

Lebensmittelsteuer streichen

Den aktuellen Preissprüngen bei Lebensmitteln entkommt niemand. Die AK Salzburg hat genau hingeschaut. Das Ergebnis: Im Schnitt sind alle Lebensmittel um mehr als zehn Prozent gestiegen. „Das Anti-Teuerungspaket greift zu kurz. Die befristete Streichung der Mehrwertsteuer würde hingegen für einen ‚Preise-runter-Effekt‘ sorgen“, erklärt AK-Präsident und ÖGB-Landesvorsitzender Peter Eder.

Seit der Corona-Pandemie erhebt die AK Salzburg die Preise von Produkten in Online-Shops. So auch dieses Mal: Kürzlich stand das Internetangebot von drei großen Handelsketten auf dem Prüfstand. Erhoben wurde dabei die umfangreiche Produktliste des EU-Warenkorbs. Die untersuchten Online-Shops führten zwischen 179 und 203 dieser Produkte.

Der Preisvergleich belegt die aktuelle Rekordinflation schwarz auf weiß: Bei allen drei Anbietern sind Lebensmittel um mehr als zehn Prozent teurer geworden, wobei es extreme Ausreißer gibt. So verteuerten sich Speiseöl (+79,42 Prozent), Butter (+26,27 Prozent), Fleisch (+20,85 Prozent), Kaffee (+18,13 Prozent), Teigwaren (+17,84 Prozent), Mehl und Reis (+11,56 Prozent) besonders stark.

Lebensmittel: 720 Euro Mehrkosten für Familien

Doch wie stark wirkt sich diese Teuerung auf die Geldbörsel der Menschen aus? Während eine vierköpfige Familie bis vor kurzem im Schnitt monatlich 600 Euro



Lebensmitteleinkauf ...
kostet Familien künftig **720 €** jährlich mehr

- +79,42% Speiseöl
- +26,27% Butter
- +20,85% Fleisch
- +17,84% Nudeln
- +12,56% Milch
- +11,56% Mehl/Reis
- +9,42% Gemüse

für Lebensmittel ausgeben musste, gehen mittlerweile mehr als 660 Euro drauf. Das sind Mehrkosten von 720 Euro jährlich. In Kombination mit der noch viel größeren Teuerung bei Energie, Treibstoffen, Mieten und Co. wird das Leben für immer mehr Menschen kaum noch bezahlbar.

Jetzt Mehrwertsteuer auf Lebensmittel streichen

„Bei ihrem Anti-Teuerungspaket hat die Regierung auf die Lebensmittel vergessen. Zusätzlich zu

Einmalzahlungen braucht es einen ‚Preise-runter-Effekt‘. Wenn der Markt versagt, muss die Politik einspringen und für faire Preise sorgen“, sagt AK-Präsident Peter Eder. Bei Lebensmitteln ist die befristete Streichung der Mehrwertsteuer das Gebot der Stunde. „Um sicherzugehen, dass der Wegfall der Steuer auch an die Menschen weitergegeben wird, muss dies unter staatlicher Aufsicht passieren“, erklärt Eder und ergänzt: „Bei Lebensmitteln greift der reduzierte Steuersatz

von zehn Prozent. Ein vorübergehender Verzicht würde in diesem Bereich die Teuerung ziemlich genau wettmachen.“ Das Argument, dass die Streichung der Mehrwertsteuer nicht sozial treffsicher sei, lässt Eder nicht gelten. „Menschen mit geringen Ein-

„Bei Marktversagen, muss Politik für faire Preise sorgen.“



Peter Eder, AK-Präsident

kommen wenden einen großen Anteil ihrer Mittel für Grundbedürfnisse auf. Sie würden mehr als doppelt so stark profitieren wie Besserverdienende.“

Staat muss eingreifen

- Mietpreisobergrenzen
- Kostenbremse beim Heizen und Tanken
- Konzerngewinne abschöpfen

Familienfeste in Bürmoos und Uttendorf: Unterhaltung für Groß und Klein

Unter dem Motto „ENTlich Sommer“ fand am 11. Juni in Bürmoos das erste AK/ÖGB-Familienfest statt. Traum-Wetter und ein tolles Rahmenprogramm lockten an die 4000 große und kleine Besucherinnen und Besucher an. Weiter geht es am 25. Juni in Uttendorf.

Mit den Familienfesten wollen AK und ÖGB in Zeiten der Rekord-Teuerung Familien kostenlosen Freizeitspaß für Jung und Alt anbieten. Diese Idee und das tolle Rahmenprogramm kommen gut an: Tausende Gäste wa-



BILD: SNSKATEAROUND

ren begeistert von der Enten-Olympiade, dem 4er-Bungee-Trampolin, Waterbubbles, Bullidibumm uvm. Fürs leibliche Wohl sorgten die örtlichen Vereine. Damit der ökologische Fußabdruck möglichst klein ausfällt, war die Anreise mit der Lokalbahn kostenlos – das wird auch in Uttendorf (Pinzgaubahn) am 25. Juni der Fall sein.

Alle Infos gibt es hier:
www.ak-salzburg.at

Rabatte für AK-Mitglieder: Erlebnisschlucht Salzachklamm minus 20 Prozent

Weitere Angebote: www.ak-salzburg.at/ak-servicekarte